

50 Tage nach Ostern feiern wir Christen Pfingsten. Aber was hat es mit diesem Fest auf sich?

Für viele Christen ist das Verhältnis zum Heiligen Geist abstrakt. Damit sind sie in guter Gesellschaft, denn als Paulus in der Apostelgeschichte die Anhänger Jesu fragt, ob sie den Heiligen Geist empfangen hätten, ist die Antwort: "Wir haben noch nicht einmal gehört, dass es den Heiligen Geist gibt."

Gehört haben wir Christen inzwischen von ihm, immer wieder: "Ich glaube an den Heiligen Geist", beten wir im Glaubensbekenntnis.



Bild: Fotolia.com/ipopba

Im zweiten Kapitel der biblischen Apostelgeschichte steht: "Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab."

In Jerusalem lockte dieses seltsame Ereignis neugierige Menschen an, Juden aus allen Landesteilen, Ägypter, Römer, Kreter, Araber. Alle gerieten ins Staunen, denn jeder hörte die Jünger jetzt in seiner Muttersprache reden und verstand was gesprochen wurde.

Pfingsten ist das Wunder des tatsächlichen Verstehens. Dieser Heilige Geist, der auf die Jünger herabkam, schuf die Einheit der Gläubigen und hob die Kirche aus der Taufe. Ab diesem Moment an verstand sich die Jüngerschar als Gottesvolk. Der Geist schuf eine lebendige Beziehung zu Jesus und wurde quasi zum Link zwischen Gott, seinem Sohn und der Erde, der Kirche, um Person, Wort und Werk Jesu Christi in der Geschichte lebendig zu halten, wie es nach kirchlicher Lehre heißt. Der Heilige Geist ist die Energiequelle Gottes. Ohne den Heiligen Geist geht im Leben eines Christen nichts.

Pfingsten 2024 – das Fest des Aufbruchs

Am Pfingsttag wollen wir Sie einladen, folgenden Text auf sich wirken zu lassen und zu erspüren, was Pfingsten uns im Jahr 2024 sagt und wie der Geist Gottes in uns wirken möchte.

Petra Kattler

Gebet:

Komm', Heiliger Geist,
erfülle unsere Herzen mit brennender Sehnsucht
nach der Wahrheit, dem Weg und dem vollen Leben.

Durchglühe uns, Du Geist der Liebe,
dass unsere kranken Herzen durch Dich entzündet werden.
Komm und treibe uns aus unserem Kleinmut hinaus zu den Menschen.

Entzünde in uns Dein Feuer,
dass wir selber zum Licht werden, das leuchtet und wärmt und tröstet.
Lass unsre schwerfälligen Zungen Worte finden, die von deiner Liebe sprechen.

Schaffe uns neu, mache weit unser Denken und Fühlen.
Treib uns an zu neuem Handeln und gib uns neue Gedanken, Worte und Taten,
damit wir Menschen der Liebe werden.

Komm, Heiliger Geist,
belebe und stärke uns mit Deinem göttlichen Atem,
schaffe uns neu und lass uns in Deinem Namen Feuer und Flamme sein. Amen.

***In diesem Sinne wünscht
der Pfarrgemeinderat Rieden
frohe und gesegnete Pfingsten!***

Text: Petra Kattler

